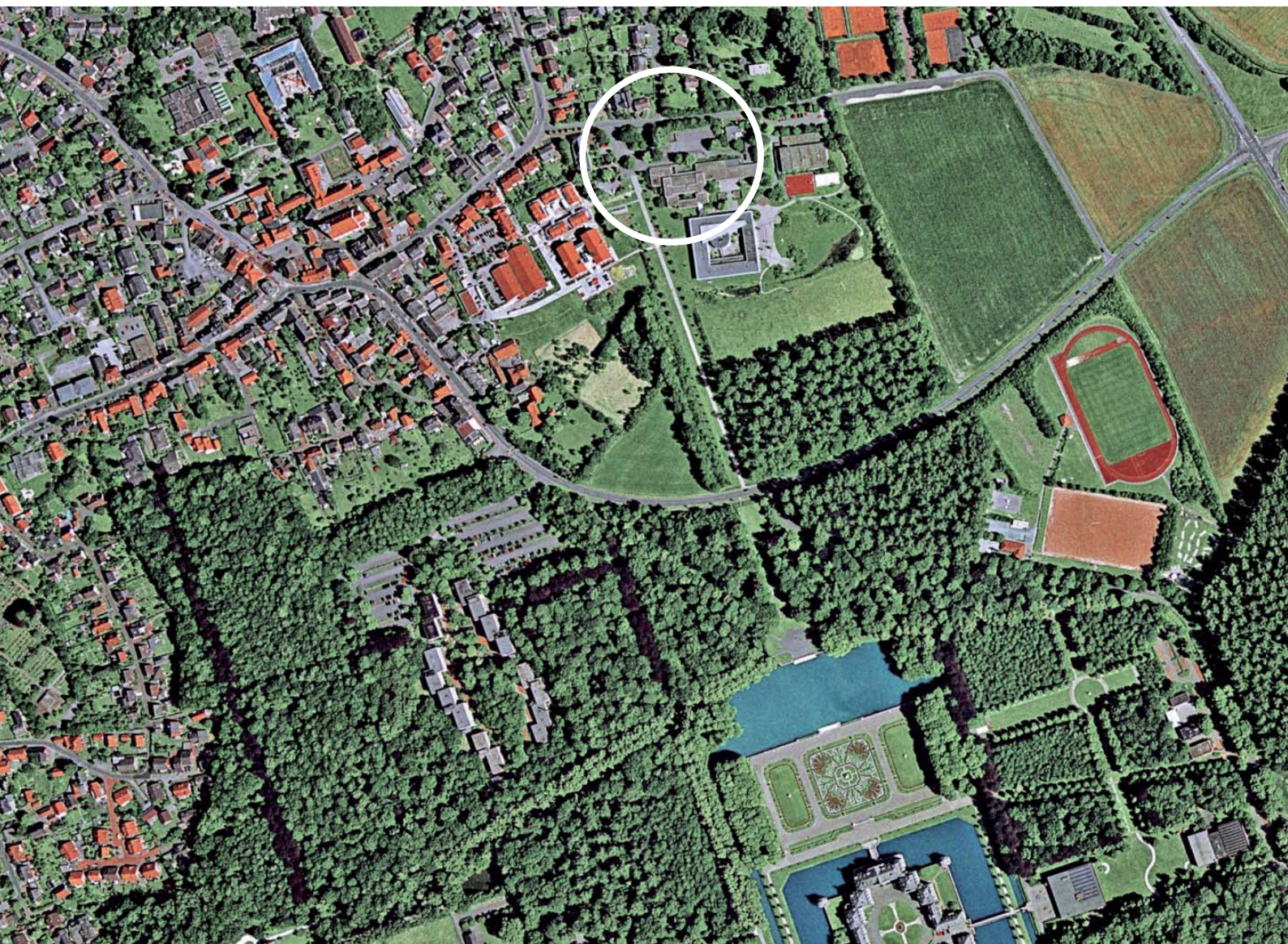


# Gemeinde Nordkirchen

## Freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb Platzbereich zwischen Bürgerhaus und Schulzentrum

### Auslobung





## Teil A Auslobungstext - Allgemeine Wettbewerbsbedingungen

**RAW 2004** Der Auslobung liegen die "Regeln für die Auslobung von Wettbewerben RAW 2004" zugrunde. Sie sind Bestandteil der Auslobung. Die Auslobung hat der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen vorgelegen, diese hat die Übereinstimmung mit den Regeln bestätigt und den Wettbewerb unter der Nummer W... /13 registriert.

### A 1 Auslober / Betreuung und Vorprüfung

Ausloberin ist die Gemeinde Nordkirchen vertreten durch den Bürgermeister Dietmar Bergmann.

**Vorbereitung, Durchführung und Vorprüfung** Die Vorbereitung, Durchführung und Vorprüfung des Wettbewerbes erfolgt durch **Drees & Huesmann · Planer**, Vennhofallee 97, 33689 Bielefeld, Telefon (05205) 3230 / Telefax (05205) 22679, E-mail: info@dhp-sennestadt.de / Internet: www.dhp-sennestadt.de

### A 2 Anlass und Zweck des Wettbewerbes

Das Stadtbild der Gemeinde Nordkirchen wird besonders geprägt durch das Schloss Nordkirchen, bekannt als das "Westfälische Versailles". Hierzu gehören auch die für den Barock typischen Landschaftsachsen.

Die verlängerte Hauptachse des Schloßparks führt als Fußweg direkt zum Wettbewerbsgebiet und endet nach ca. 750 m zwischen dem Bürgerhaus und dem Schulzentrum an der Straße Am Gorbach.

Im Wettbewerb soll der Bedeutung der Achse entsprechend ein gestalterischer Abschluss herausgearbeitet werden.

Die Abgrenzung des Wettbewerbsgebietes wurde zudem so gewählt, dass die Erschließungsfunktion der Straße Am Gorbach mit Parkplätzen und Bushaltepunkt für das Schulzentrum Berücksichtigung finden.

Zweck des Wettbewerbes ist es, über alternative Lösungsvorschläge eine/n geeignete/n Planer/in als Auftragnehmer/in für weitere Planungsleistungen zu finden.

### A 3 Wettbewerbsart (RAW 2)

Der Wettbewerb wird als begrenzter Wettbewerb mit 15 Teilnehmern und vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren ausgelobt.

Der Wettbewerb wird in deutscher Sprache durchgeführt.

#### A 4 Wettbewerbsteilnehmer/innen (RAW 5)

Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die am Tage der Auslobung:

- Landschaftsarchitekten**
- zur Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt berechtigt und Mitglied einer Architektenkammer in Deutschland sind;
  - die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt nach § 2 BauKaG NW (auswärtiger Architekt) und Geschäftssitz / Wohnsitz in dem vom EWR-Abkommen erfassten Gebiet haben;
  - zur Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt nach dem Recht des jeweiligen Heimatstaates berechtigt und in einem der vorgenannten ausländischen Gebietsbereiche ansässig sind; ist die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, bestimmen sich die fachlichen Anforderungen nach der einschlägigen EG-Richtlinie.

Teilnahmeberechtigt sind juristische Personen, die am Tage der Auslobung folgende Zulassungsvoraussetzungen erfüllen:

- der Geschäftssitz befindet sich im Zulassungsbereich,
- zum satzungsgemäßen Geschäftszweck gehören der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen,
- der / die in der Gesellschaft tätigen Verfasser erfüllen die fachlichen Anforderungen, die an natürliche Personen gestellt sind.

Wer am Tage der Auslobung bei einem Teilnehmer angestellt ist oder in anderer Form als Mitarbeiter an dessen Wettbewerbsarbeit teilnimmt, ist von der eigenen Teilnahme ausgeschlossen.

Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein.

Mitglieder von Arbeitsgemeinschaften sowie freie Mitarbeiter, die an der Ausarbeitung einer Wettbewerbsarbeit beteiligt waren, dürfen nicht zusätzlich am Wettbewerb teilnehmen. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Arbeiten der Beteiligten zur Folge.

**Architekten, Stadtplaner  
in AG mit Landschafts-  
architekten zugelassen**

Architekten und Stadtplaner sind in Arbeitsgemeinschaft mit einem der Vorgenannten teilnahmeberechtigt.

#### A 5 Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer

Von der Ausloberin wird eine Teilnehmerzahl von 15 angestrebt, davon werden 5 Büros gesetzt, 10 Teilnehmer werden durch ein anonymes Losverfahren ausgewählt.

**Bewerbungsfrist** Die Bewerbung um Teilnahme ist von Dienstag, den 12.03.2013 bis  
**12.03.-19.03.2013** Dienstag, den 19.03.2013 ausschließlich über die Homepage des Be-  
treuungsbüros Drees & Huesmann · Planer möglich:

**[www.dhp-sennestadt.de](http://www.dhp-sennestadt.de)** "Bewerbung zur Teilnahme"

Zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung sind zu nennen:

- Name des Bewerbers (bei Büropartnern reicht ein Name für die Be-  
werbung), bei Arbeitsgemeinschaften den Namen jedes Mitgliedes;  
die nachträgliche Bildung von Arbeitsgemeinschaften mit am Be-  
werbungsverfahren Beteiligten ist ausgeschlossen,
- Eintragung in die jeweilige Architektenliste mit Nummer und Datum  
der Eintragung,
- Angaben der Büroadresse inkl. Telefon / Fax / E-Mail.

Mit der Bewerbung versichert der Bewerber, dass sich kein weiteres  
Mitglied der Bürogemeinschaft (Partner oder Angestellter) oder ein an-  
deres Mitglied der Arbeitsgemeinschaft bewirbt, und dass der Bewer-  
ber akzeptiert, dass Verstöße hiergegen zum nachträglichen Ausschluss  
des Bewerbers bzw. der Arbeitsgemeinschaft und ggf. seiner Arbeit  
führen.

**Losverfahren** 10 Teilnehmer werden im anschließenden Losverfahren unter Aufsicht  
**21.03.2013** eines Rechtsvertreters der Gemeinde Nordkirchen aus den Bewer-  
bungen ausgelost und kurzfristig benachrichtigt, um die Teilnahme zu  
bestätigen. Die gelosten Teilnehmerbüros werden auf der Homepage  
des Wettbewerbsbetreuers ([www.dhp-sennestadt.de](http://www.dhp-sennestadt.de)) bekannt gege-  
ben. Die übrigen Teilnehmer erhalten eine Absage per E-Mail.  
Zur Teilnahme an diesem Wettbewerb wurden von der Ausloberin fol-  
gende 5 Teilnehmer/innen (in alphabetischer Reihenfolge) ausgewählt  
und eingeladen:

1. brandenfels landscape + environment, Münster
2. L-A-E LandschaftsArchitekturEhrig & Partner, Bielefeld
3. Achim Röthig Landschaftsarchitekt BDLA, Haan
4. SAL Planungsgruppe GmbH, Münster
5. wbp Landschaftsarchitekten GmbH, Bochum

#### **A 6 Wettbewerbsunterlagen**

Den Teilnehmern/innen werden folgende Unterlagen zur Verfügung  
gestellt:

- Auslobungstext Teil A - Rahmenbedingungen,
- Auslobungstext Teil B - Wettbewerbsaufgabe,
- Verfassererklärung (als Datei),
- weitere Anlagen, im Einzelnen aufgeführt auf Seite 2 (bei Versand).

**Hinweis zur Verwendung digitaler Daten** Die als Planungsunterlage mitgelieferten digitalen Daten unterliegen einem Nutzungsvertrag und dürfen von den Teilnehmern nur für die Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe verwendet werden. Nach Abschluss des Wettbewerbsverfahrens sind die Daten von den Datenträgern zu löschen.

### A 7 Wettbewerbsleistungen (RAW 3)

Jeder Teilnehmer hat das vorgegebene Blattformat verbindlich zu verwenden. Die Grundrisse, Ansichten und Schnitte sind mit dunklem Strich auf hellem Untergrund darzustellen (Farbe ist hierbei nicht ausgeschlossen). Es werden nur gerollte Pläne angenommen.

Die Einhaltung dieser Vorgaben durch die Teilnehmer erleichtert

- die Anordnung der Pläne auf vorgegebenen Stellwänden;
- den Vergleich der Arbeiten untereinander für Vorprüfung, Preisgericht, Ausstellung, Dokumentation.

Im Einzelnen werden von den Teilnehmern folgende Leistungen verlangt:

**Schwarzplan** Strukturplan zur Darstellung der Verbindung Schloss - Wettbewerbsgebiet  
**M 1: 2000**

**Lageplan, genordet** Darstellung des Gesamtkonzeptes im Wettbewerbsgebiet für die Neugestaltung mit folgenden Eintragungen:  
**M 1: 500**

- vorhandene Bebauung
- Gliederung und Nutzung der Freiflächen

**Lageplanausschnitt** vom westlichen Teil des Wettbewerbsgebietes, dem Endpunkt der Achse mit Darstellung  
**M 1: 200**

- der Oberflächengestaltung
- weiterer Gestaltungselemente und Grünstrukturen

**Details** Darstellung ausgewählter Bereiche mit Detaillierung der Pflasterung und Oberflächengestaltung, Begrünung, Bepflanzung bzw. besonderer Gestaltungselemente  
**M 1: 50 / M 1: 20**

**Räumliche Darstellung** Blick aus der Achse auf den räumlichen Abschluss als Vermittlung der Idee

**Erläuterungen** Erläuterungen zum Konzept auf max. zwei Seiten DIN A4

**Vorprüfungsunterlagen**

- Wettbewerbsbeitrag als gefaltete Kopie für die Vorprüfung
- CD mit Wettbewerbsbeitrag als Tiff-Datei (RGB-Modus) für Vorprüfung u. Dokumentation, sowie die Erläuterungen als PDF-Datei
- Verzeichnis der eingereichten Unterlagen

**Verfassererklärung** wird zur Verwendung beigelegt. Abgabe in undurchsichtigem, verschlossenem Umschlag, auf dem die Kennzahl verzeichnet ist. Jeder Teilnahmeberechtigte darf jeweils nur einen Entwurf einreichen. Varianten, auch die Abwandlung von Entwurfsteilen unter Beibehaltung der Gesamtlösung, sind nicht zulässig.

Nicht verlangte Leistungen werden von der Beurteilung ausgeschlossen. Videos sind grundsätzlich von jeder Bewertung ausgeschlossen.

#### **A 8 Rückfragen / Kolloquium**

**Rückfragen bis 11.04.2013** Schriftliche Rückfragen zum Wettbewerb können bis zum 11.04. an den Betreuer gerichtet werden (Adresse siehe Seite 3). Zur Beantwortung von Rückfragen und zusätzlichen Informationen über die Auslobung wird am Montag, den 15.04.2013 ein Kolloquium unter Beteiligung der Wettbewerbsteilnehmer und der Mitglieder des Preisgerichts durchgeführt:

**Kolloquium im Bürgerhaus  
15.04.2013 Am Gorbach 2, Nordkirchen**

- Preisrichtervorbesprechung 13.30 Uhr,
- Kolloquium mit den Teilnehmern 15.00 Uhr.

**Kolloquiumsprotokoll** Das Protokoll des Kolloquiums einschließlich der Beantwortung der Rückfragen wird allen Verfahrensbeteiligten und dem Landeswettbewerbsausschuss innerhalb von 10 Tagen zugesandt; es wird Bestandteil der Auslobung.

#### **A 9 Kennzeichnung / Abgabe der Wettbewerbsarbeiten (RAW 7)**

**Kennzeichnung** Alle geforderten Wettbewerbsleistungen sind an der rechten oberen Ecke jeder Zeichnung und jeder Textseite, sowie der verschlossenen Verfassererklärung durch eine Kennzahl aus 6 verschiedenen arabischen Ziffern (**max. 1 cm hoch, max. 6 cm breit**) zu kennzeichnen.

**Einlieferung Planunterlagen 03.06.2013** An diesem Tag muss die Wettbewerbsarbeit beim Betreuer eingereicht sein: Bis 16.00 Uhr kann der Entwurf bei

**Drees & Huesmann . Planer  
Vennhofallee 97, 33689 Bielefeld**

unter dem Stichwort "**Wettbewerb Platzbereich zwischen Bürgerhaus und Schulzentrum Nordkirchen**" abgeliefert oder an die gleiche Postadresse aufgegeben werden.

**Tagesstempel** Planunterlagen, die durch die Post, Bahn oder andere Transportunternehmen zugestellt werden, gelten als rechtzeitig eingereicht, wenn die Einlieferung unter dem o. g. Tagesstempel, unabhängig von der Uhrzeit, erfolgt.

Ist die Rechtzeitigkeit der Einlieferung nicht erkennbar, weil der Aufgabestempel fehlt, unleserlich oder unvollständig ist oder dessen Richtigkeit angezweifelt wird, werden solche Arbeiten vorbehaltlich des vom Teilnehmer zu erbringenden Nachweises zeitgerechter Einlieferung mit beurteilt.

Rechtzeitig eingelieferte Arbeiten, die später als 14 Tage nach dem Abgabetermin dem Betreuer zugestellt werden, sind zur Beurteilung zunächst nicht zugelassen. Das Preisgericht hat hierüber endgültig zu entscheiden.

**Anonymität** Zur Wahrung der Anonymität ist als Absender die Anschrift des Empfängers einzusetzen sowie die vom Verfasser gewählte sechsstellige Kennzahl.

#### **A 10 Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten (RAW 6)**

Das Preisgericht tagt am Mittwoch, 26.06.2013 im Bürgerhaus.  
Ihm gehören an (jeweils in alphabetischer Reihenfolge):

**Stimmberechtigte Preisrichter/in**

1. Ina Bimberg, Landschaftsarchitektin, Iserlohn
2. Christian Jürgensmann, Landschaftsarchitekt, Duisburg
3. Dietmar Bergmann, Bürgermeister Gemeinde Nordkirchen
4. Clemens Quante, Ausschussvorsitzender

**Stellvertretende Preisrichter/innen**

5. Peter Carl, Landschaftsarchitekt, Hannover
6. Ratsmitglied der Gemeinde Nordkirchen
7. Ratsmitglied der Gemeinde Nordkirchen
8. Ratsmitglied der Gemeinde Nordkirchen
9. Ratsmitglied der Gemeinde Nordkirchen
10. Josef Klaas, Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters

**Sachverständige Berater/in**

11. Leiter FHF
12. Leiter Gesamtschule
13. ....
- 14.

**Vorprüfer/innen** Drees & Huesmann . Planer, Bielefeld (DHP):

15. Reinhard Drees, Architekt, Stadtplaner
16. Gudrun Walter, Architektin, Stadtplanerin
17. Ulrike Wesche, Dipl.-Ing. (Architektur)

#### **A 11 Beurteilungskriterien (RAW 7)**

Das Preisgericht wird sein Urteil aus der Qualität der Wettbewerbsarbeiten bilden und hierbei folgenden Bewertungsrahmen zugrunde legen:

Gestaltqualität

- Städtebauliche Qualität
- Freiraumqualität
- Einfügung in das Umfeld

Funktionalität

- Erfüllung des Wettbewerbsprogramms
- Erfüllung der funktionalen Anforderungen

Wirtschaftlichkeit

- Wirtschaftlichkeit hinsichtlich der Erstellung und Folgekosten

**A 12 Preise und Anerkennungen (RAW 4)**

Für Preise und Anerkennungen stellt die Ausloberin als Wettbewerbssumme einen Gesamtbetrag in Höhe von 12.000 € zur Verfügung.

<b>Preise und Anerkennungen</b>	Die Aufteilung ist wie folgt vorgesehen:
	1. Preis                    4500 €
	2. Preis                    3000 €
	3. Preis                    2000 €
	4. Preis                    1500 €
	Anerkennungen        1000 €

Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) ist in den genannten Beträgen enthalten.

**Andere Verteilung** Dem Preisgericht bleibt bei einstimmigem Beschluss eine andere Verteilung der Wettbewerbssumme vorbehalten.

**A 13 Abschluss des Wettbewerbes (RAW 10)**

**Preisgerichtsprotokoll** Die Ausloberin teilt den Wettbewerbsteilnehmern das Ergebnis des Wettbewerbes unter dem Vorbehalt der Prüfung der Teilnahmeberechtigung unverzüglich mit und macht es sobald als möglich öffentlich bekannt, u.a. durch Veröffentlichung auf der Homepage von Drees & Huesmann · Planer ([www.dhp-sennestadt.de](http://www.dhp-sennestadt.de)).

**Ausstellung** Die Ausstellung der Arbeiten ist im Anschluss mit der Ausstellungseröffnung am 01.07.2013 geplant. Der genaue Termin und die Dauer der Ausstellung wird spätestens mit dem Protokoll der Preisgerichtssitzung allen Beteiligten bekannt gegeben.

**Rücksendung** Die mit Preisen ausgezeichneten Arbeiten werden Eigentum der Ausloberin. Im Anschluss an die Ausstellung werden alle nicht mit einem Preis prämierten Arbeiten an die Teilnehmer kostenfrei zurück gesandt, sofern die Planunterlagen in einer versandfähigen und den Vorgaben entsprechenden Verpackung abgeliefert wurden.



#### **A 14 Behandlung von Verfahrensrügen (RAW 11)**

Die Wettbewerbsteilnehmer können Verstöße gegen das in der Auslobung festgelegte Verfahren oder das Preisgerichtsverfahren gegenüber der Ausloberin rügen. Einsprüche gegen die vom Preisgericht beschlossene Rangfolge sind nicht möglich.

Die Rüge muss innerhalb von 10 Tagen nach Zugang des Preisgerichtsprotokolls bei der Ausloberin eingehen. Beginnt die Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten erst nach dem Zugang des Protokolls, so beginnt die Frist mit dem Tag der Ausstellung. Die Ausloberin trifft ihre Feststellungen im Benehmen mit dem zuständigen Landeswettbewerbsausschuss der zuständigen Architektenkammer.

#### **A 15 Weitere Bearbeitung der Aufgabe (RAW 8, Erklärungen)**

Die Ausloberin erklärt, dass sie dem Gewinner oder einem der Preisträger die weitere Bearbeitung der Aufgabe, zumindest bis einschließlich Leistungsphase 5 nach §§ 3(4) und 38 HOAI 2009 übertragen wird

- insbesondere soweit und sobald die dem Wettbewerb zugrunde liegende Aufgabe realisiert werden soll,
- soweit mindestens einer der teilnahmeberechtigten Wettbewerbsteilnehmer/innen, deren/dessen Wettbewerbsarbeit mit einem Preis ausgezeichnet wurde, eine einwandfreie Ausführung der zu übertragenden Leistung gewährleistet.

**Veröffentlichung** Die Nutzung der Wettbewerbsarbeit und das Recht der Veröffentlichung sind durch RAW 9 (Eigentum und Urheberrecht) geregelt.

Diese Auslobung wurde aufgestellt im März 2013 in Nordkirchen und Bielefeld.

**Die Ausloberin** Gemeinde Nordkirchen, vertreten durch den Bürgermeister Dietmar Bergmann

**Vorbereitung /  
Betreuung / Durchführung** Drees & Huesmann · Planer - Vennhofalle 97 - 33689 Bielefeld  
Tel. 05205 3230 - Fax 05205 22679  
info@dhp-sennestadt.de      www:dhp-sennestadt.de

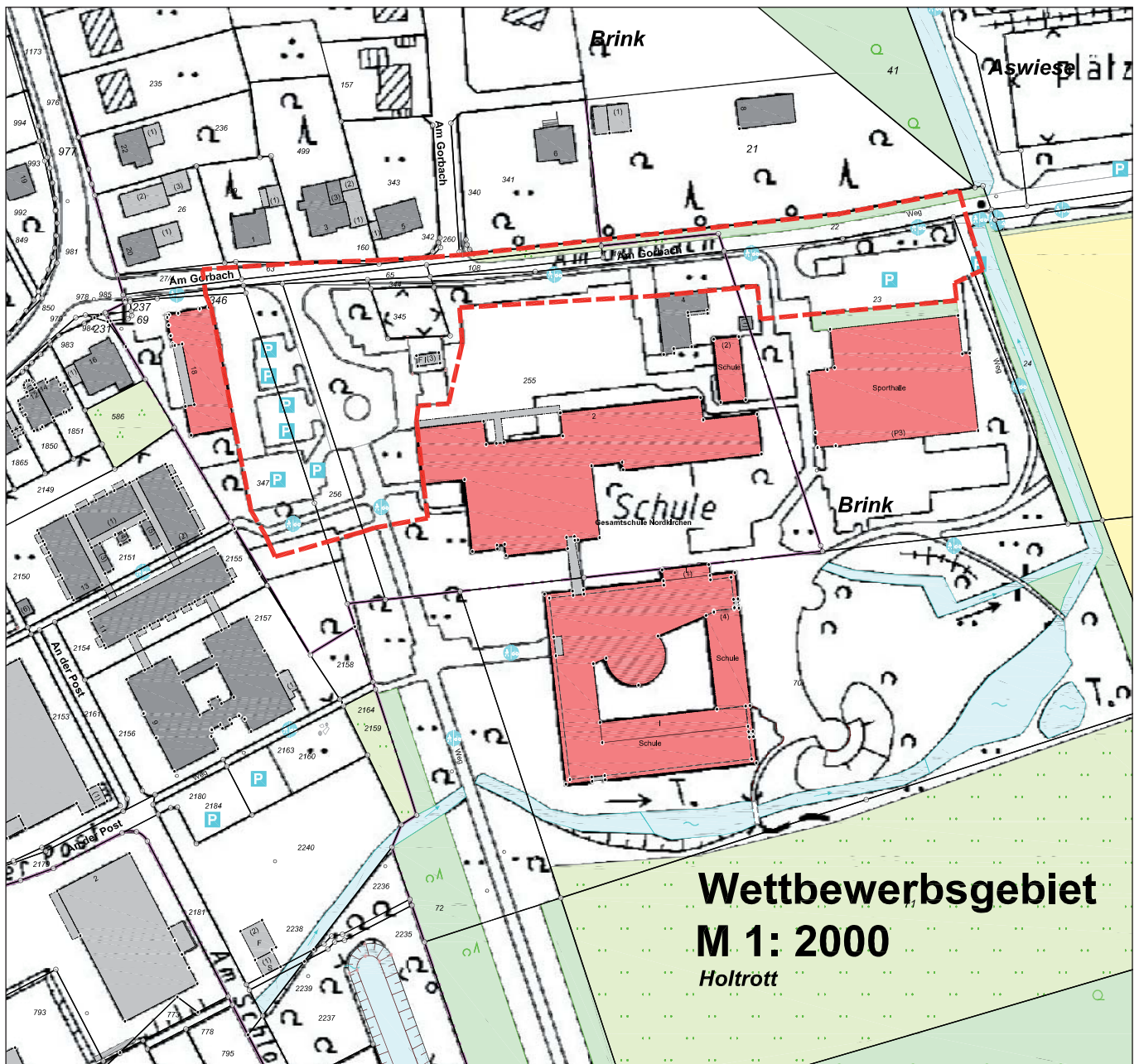


Abb. 1: Lage des Wettbewerbsgebietes

---

Bewerbungsfrist	12.03. - 19.03.2013
Losziehung	21.03.2013
Versand der Unterlagen	04.04.2013
Frist für Rückfragen	11.04.2013
<b>Kolloquium</b>	<b>15.04.2012</b>
Abgabe Planunterlagen	03.06.2013
<b>Preisgericht</b>	<b>26.06.2013</b>
Ausstellungseröffnung	01.07.2013

---